

— (Sausse auf dem Rohölmarkt.) Seit dem Eintritt Rumäniens in den Krieg und der damit bedingten Unterbindung der Einfuhr aus diesem Lande ist der Preis des galizischen Rohöls rapid in die Höhe geschneilt. Während der Rohölpreis in den letzten Wochen vor der rumänischen Kriegserklärung zwischen K. 14.— und 16.— schwankte, hat er gestern nach einer fast ununterbrochenen Steigerung die Höhe von K. 22.50 pro Meterzentner erreicht. Der tiefste je verzeichnete Rohölpreis war 80 Heller für den Meterzentner, und ein Preis von K. 4.— wurde in Friedenszeiten als sehr hoch angesehen. In Sachreisen verlautet, daß demnächst die Festsetzung von Höchstpreisen zu erwarten ist.